

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0226-00
Old inventory number	A III c 475
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Rassel
Place where collected	Afrika, Kamerun, Region Südwest
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 17,5 cm; B: 14,5 cm
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1902
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	1. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Alte Karteikarte: "Geflochtene Tanzrassel in Form einer Doppelglocke, mit Raffiafasern behängt" Einer der doppelglockenartigen Flechtbehälter ist beschädigt, so dass die rasselnden Fruchtkörper herausfallen. Die runden Holzteile, welche die Hohlkörper verschließen sollen, sind aus extrem leichtem Material. durch das die Stäbe des Flechtwerks einfach aufgesteckt sind.

Documentation

Year of arrival in the current collection	1902
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell
Provenance	Comments
<ul style="list-style-type: none">• August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.• August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.	Als Leutnant der "deutschen Schutztruppe" führte Kurt Strümpell Ende 1900 eine Expedition im Cross River- bzw. Banyang Gebiet durch, der der "Deutsch-Ekoi-Krieg" vorausgegangen war. Strümpell sollte die von Hauptmann v. Besser auferlegten "Kriegsentschädigungen" eintreiben. Es ist davon auszugehen, dass Strümpell sich das Objekt in diesem Gewaltkontext aneignete. Die "Crossschnellenexpeditionen" von v. Besser zählen zu den gewalttätigsten Militärinterventionen deutscher Truppen in Kamerun und können als Vernichtungskrieg bezeichnet werden (Michels 2004: 170).
Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	02
Day of most recent editing	26
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Additional Information

PDF index card

[PDF](#)

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smb_1709-0226-00/